

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Verknüpfung zur Ringbahn denkbar **SPD will U3 nach Wetzendorf verlängern**

Zwischen Forchheimer und Schleswiger Straße entsteht in Wetzendorf bzw. Thon ein neues großes Wohngebiet. „Insgesamt entsteht dort neuer Wohnraum für rund 3.500 Einwohnerinnen und Einwohner. Herz des städtebaulichen Konzepts ist der neu zu schaffende Wetzendorfer Park an den sich drei neue Quartiere mit jeweils unterschiedlicher Struktur und Typologie anlagern. Im Übergang zum Altort Wetzendorf soll als Voraussetzung für die Entwicklung eines lebendigen und eigenständigen Quartiers ein neuer zentraler Ort mit Dienstleistung, Nahversorgung und öffentliche Einrichtungen entstehen“, weiß SPD-Stadtrat Thorsten Brehm.

Zusammen mit seiner Kollegin Jasmin Bieswanger und dem Landtagsabgeordneten Arif Tasdelen macht er sich dafür stark, dass das neue Wohngebiet optimal an das ÖPNV-Netz angeschlossen wird und möglichst wenig Autoverkehr entsteht.

„Die Straßenbahnlinie 4 ist fußläufig relativ weit entfernt, die Buserschließung bedient nur einen Teil der Mobilitätsbedürfnisse und Fahrziele“, gibt die SPD-Stadträtin Bieswanger zu bedenken. „Vor diesem Hintergrund erscheint es zielführend, eine Verlängerung der U3 vom Nordwestring Richtung Wetzendorf zu untersuchen.“

Der SPD-Abgeordnete Tasdelen will sich dafür stark machen, dass das Projekt mit Fördergeldern unterstützt wird und auch der Freistaat seinen Beitrag zur Nahverkehrserschließung beiträgt. „Wenn wir die Gräfenbergbahn über die Ringbahn weiterführen, könnten wir diese mit der U-Bahn verknüpfen und in dem Quartier einen attraktiven Umsteigepunkt schaffen. Das wäre wichtig und würde neue und schnelle Verbindungswege schaffen“, meint Tasdelen und verspricht sich für die Idee stark zu machen.

Nürnberg, 26. Juli 2018